

L00721 Arthur Schnitzler an
Richard Beer-Hofmann, 31. 8. 1897

Herrn Dr. RICHARD BEER HOFMANN

Wien

I. WOLLZEILE 15.

5 „Lieber Richard, Ihren Brief erhielt ich um $\frac{3}{4}$ 10 im Arkaden. War zu müd Sie zu
erwarten. Morgen (Mittwoch) hab ich keine Sekunde für mich; denkbar wäre fehr
fpät ARKADENCAFÉ. Doñerftag fchreib ich Ihnen. Ich bin fehr, fehr nervös.

„Bei Ihnen geht doch alles gut?

Herzlich Ihr

Arthur

© YCGL, MSS 31.

Briefkarte, , Umschlag, 319 Zeichen

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: 1) Rohrpost 2) Stempel: »Wien 8/1, 1 IX 97, 9 10V«. 3) Stempel: »Wien 1/1,
1 XI 97, 9 30V«.

4 $\frac{3}{4}$ 10] 21 Uhr 45

6 nervös] Bei seiner Lebensgefährtin Marie Reinhard stand die Entbindung kurz bevor.
Das Kind kam am 24. 9. 1897 tot auf die Welt.

7 alles gut] Am 4. 9. 1897 kam die Tochter Mirjam Beer-Hofmann zur Welt.

Register

?? [TOTGEBORENER SOHN VON ARTHUR SCHNITZLER UND MARIE REINHARD] (1897-09-24 – 1897-09-24), 1^K

BEER-HOFMANN, MIRJAM (04.09.1897 – 24.12.1984), 1^K

Café Arkaden, *Kaffeehaus* (K.KAF), 1

I., Innere Stadt, A.ADM3, 1^K

REINHARD, MARIE (1871-03-13 – 1899-03-18), *Gesangspädagoge/Gesangspädagogin*, 1^K

VIII., Josefstadt, A.ADM3, 1^K

Wien, A.ADM2, 1

Wollzeile, *Straße* (K.STR), 1